# Junge Elisabeth wird zum Gesicht des neuen Schulzentrums

Die Künstlerin Evelyn Körber hat für das künftige Katholische Schulzentrum in Leinefelde-Worbis ein neues Logo entworfen. Die Schüler sahen es erstmals im Gottesdienst.




Das neue Schullogo zeigt Elisabeth von Thüringen als etwa Elfjährige.




Drei Ansteckbuttons mit der jungen Elisabeth in verschiedenen Farben.

**Heilbad Heiligenstadt.** Ein Mädchen mit offenem Haar und schlichtem Haarreif blickt den Betrachter direkt an. So zeigt Evelyn Körber die heilige Elisabeth von Thüringen auf dem neuen Schullogo. Im Sommer 2027 zieht die Bergschule St. Elisabeth nach Leinefelde-Worbis. Im Neubau lernen Gymnasiasten und Regelschüler unter einem Dach.

Zum Fest der Schulpatronin erschien das Porträt am Ende des Gottesdienstes auf einer Leinwand. Anschließend bekamen sie das Motiv als Ansteckbutton.

Evelyn Körber hat Elisabeth ungefähr so alt gezeichnet wie die Kinder, die in die fünfte Klasse kommen. „Mit elf Jahren wusste Elisabeth noch nicht, was kommen würde“, sagte die Künstlerin bei der Vorstellung in der Aula. Darin sieht sie die Verbindung zu den Schülern, die ihre Zukunft ebenfalls noch vor sich haben.

„Ich habe das Gefühl, wir haben jetzt eine neue Schülerin an unserer Schule“, sagte Astrid Goldhorn, die Leiterin der Regelschule, nach der Vorstellung.

Die runde Form erinnert an eine alte Münze. Evelyn Körber stellte sich vor, jemand finde sie beim Abschied auf dem Dachboden der Bergschule. Die ausgedachte Münze steht für das, was die Schulgemeinschaft nach vielen Jahren in Heilbad Heiligenstadt an den neuen Standort mitnimmt.

Die offizielle Fassung erscheint in Dunkelblau und Himbeerrot. Ein Kreuz und zwei stilisierte Heckenrosen umgeben das Porträt. Es soll zunächst auf der Internetseite, auf Briefbögen und Visitenkarten zu sehen sein.

Entwurf Evelyn Körber · Bildquelle Bistum Erfurt